

Sikaflex®-223

Der witterungsbeständige, niedermodulige Kleb- und Dichtstoff

Typische Produkteigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan
Farbe	schwarz, weiss
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung	1.2 kg/l
Standfestigkeit	gut
Verarbeitungstemperatur	10 °C – 35 °C
Hautbildezeit ¹⁾	50 min
Durchhärtungsgeschwindigkeit	siehe Diagramm 1
Volumenänderung	-1 %
Härte Shore A (ISO 868)	30
Zugfestigkeit (ISO 37)	2 N/mm ²
Reissdehnung (ISO 37)	400 %
Weiterreisswiderstand (ISO 34)	5.5 N/mm
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663)	-45 °C
Einsatztemperatur kurzfristig	-40 °C – 90 °C 4 Stunden 120 °C 1 Stunde 150 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C) (CQP 016-1)	12 Monate

¹⁾ 23 °C / 50 % r. F.

Beschreibung

Sikaflex®-223 ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff. Das Produkt kann aufgrund seiner sehr guten Witterungsbeständigkeit für Aussenfugen eingesetzt werden.

Produktvorteile

- alterungs- und witterungsbeständig
- einfach zu verarbeiten und gut abzuglätten
- Geeignet für Kunststoffglas
- kurzer Fadenabriss

Anwendungsbereich

Sikaflex®-223 ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff für die meisten gängigen Substrate wie z.B. Metalle, GFK, 2K Beschichtungen und Lackierungen sowie Kunststoffe. Aufgrund seiner hervorragenden Witterungsbeständigkeit ist das Produkt sehr gut für Sichtfugen geeignet. Das niedrige Modul von Sikaflex®-223 ermöglicht das Verkleben und Abdichten von Kunststoffglas-Scheiben (PC, PMMA). Bei der Anwendung auf spannungsrissegefährdeten Untergründen wie z.B. thermoplastischen Kunststoffen (inkl. Kunststoffglas) sind projektbezogene Prüfungen durchzuführen. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-223 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

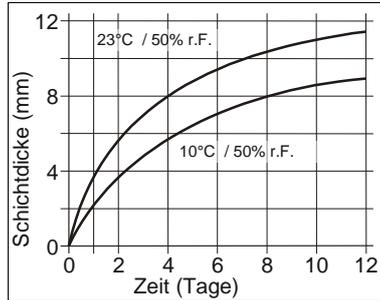


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-223

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-223 ist beständig gegen Süss- und Salzwasser, wässrige, chlorfreie Reinigungsmittel und Abwässer sowie gegen verdünnte Säuren und Laugen; kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohole, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lackverdünner.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen sind in der zugehörigen Sika Vorbehandlungstabelle zu finden. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitung

Kartuschenmembrane einstechen und vollständig öffnen. Beutel in die Verarbeitungspistole einlegen und Clip abschneiden. Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Druckluft-, Akku- oder Handpistole luftfrei in die Fuge eintragen. Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden. Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden.

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Sikaflex®-223 kann bei 10 °C – 35 °C verarbeitet werden, jedoch müssen Temperatureinflüsse auf Reaktivität und Verarbeitungseigenschaften beachtet werden. Die optimale Verarbeitungstemperatur für die Substrate und den Klebstoff liegt bei 15 °C – 25 °C. Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen.

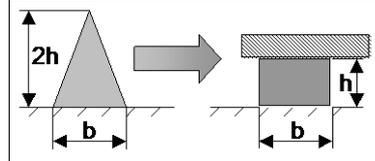


Abb. 1: Empfohlene Raupengeometrie

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-223 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-223 kann nach der Hautbildung überlackiert werden. Einbrennlacke dürfen nur auf völlig ausgehärtetem Polyurethan aufgebracht werden. 1K-PUR und 2K-acrylbasierte Lackierungen sind in der Regel geeignet. Ungeeignet sind ölbasierte Lackierungen. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Originalbedingungen überprüft werden. Die Dehnfähigkeit von Lacken ist geringer als die von Polyurethan.

Es kann dadurch zu Rissen in der Decklackierung kommen.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

